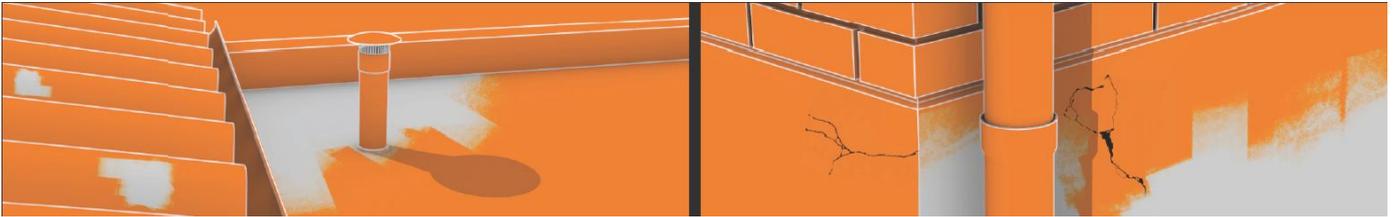


Technische Information

WITEC Reparatur- & Schutzbeschichtung

WITEC[®]
WOLFIN BAUTECHNIK

WITEC Reparatur- & Schutzbeschichtung ist eine dauerelastische einkomponentige Siliconkautschuk-Dickschicht-Reparaturmasse als elastische, rissüberbrückende Schutzschicht.



WITEC Reparatur- & Schutzbeschichtung zeichnet sich durch folgende Eigenschaften aus:

- für Beschichtungen an Dach-, Wand- und Bodenanschlüssen auf einer Vielzahl von bauüblichen Materialien
- schließt Risse dauerhaft elastisch
- frost-, UV- und witterungsbeständig
- haftet auch auf alten Untergründen

WITEC Reparatur- & Schutzbeschichtung eignet sich für folgende Anwendungsgebiete:

- Vielseitige Reparatur- und Ausbesserungsarbeiten im Innen- und Außenbereich. Rund um den Bau. Bildet eine langfristig elastische, rissüberbrückende Schutzschicht an undichten und kritischen Stellen.
- Die Beschichtung ist u.a. geeignet für die Reparatur von Dachrinnen, Abdichtungen, Dachziegeln, im Wandbereich, Dachfenstern und Dachausstiegen, Balkonen und Terrassen. Schützt vor Verwitterung und Feuchtigkeitsschäden.

Geeignet für den Einsatz auf

- mineralischen Untergründen, z. B. Beton, Estrich, Faserzementplatten, Dachsteine
- bituminösen Untergründen und Anstriche
- Metallen, z. B. Kupfer, Zink, VA-Blech, Aluminium, Edelstahl, Messing
- Kunststoffen, z. B. Anschlüsse an Lüftungen, Abflüsse oder Lichtkuppelaufsetzkränze
- Holz, z. B. Massivholz, OSB, Sperrholz
- Glas, Fliesen

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss tragfähig, sauber, staub- und fettfrei sowie trocken oder leicht feucht sein (max. 5 % Restfeuchte). Moos, Algen und Flechten, sowie lose Teile und Anstriche mechanisch entfernen.

Saugfähige Untergründe:

Mineralische Untergründe und Holz mechanisch reinigen.

Bitumen:

Bitumenuntergründe müssen mindestens 6 Monate alt sein, um Wechselwirkungen mit WITEC Reparatur- & Schutzbeschichtung zu vermeiden. Blasen in vorhandenen Bitumenabdichtungen aufschneiden, reinigen und die Vertiefung z. B. mit flexibler Schlämme oder mit aufzuflämmenden Bitumenschweißbahnen auffüllen. Vor der Verarbeitung auf Bitumenbahnen, nicht fest eingebundenen Split / Sand sowie die ggf. verwitterte obere Bitumenschicht gründlich entfernen.

Metalle:

Ankorrodierte Stellen auf Metallen und lose Farbanstriche mechanisch entfernen. Eine etwaige Oxidschicht (Patina) restlos entfernen und mit lösemittelhaltigem Reiniger, z.B. Spiritus reinigen.

Kunststoffe:

Kunststoffe nach der mechanischen Aufrauung mit lösemittelhaltigem Reiniger, z. B. Spiritus reinigen (Ablüfzeit beachten) und falls erforderlich anschließend die Haftflächen mit Silikon-Primer vorbehandeln. Vor dem Einsatz auf Kunststoff- und Elastomerdachbahnen bitte technische Beratung einholen.

Das Technische Datenblatt wurde nach dem letzten technischen Stand und Wissen der WOLFIN Bautechnik GmbH, Am Rosengarten 5, 63607 Wächtersbach-Neudorf, erstellt.

Technische Änderungen auf Grund von Weiterentwicklungen sind möglich.

Technische Information

WITEC Reparatur- & Schutzbeschichtung

Verarbeitung

WITEC Reparatur- & Schutzbeschichtung ist verarbeitungsfertig und wird nach dem Vorbereiten des Untergrundes direkt mit Pinsel, Rolle, Quast oder einer kurzhaarigen Veloursrolle innerhalb der angegebenen Verarbeitungstemperatur gleichmäßig, unverdünnt und dick auftragen. Das Material nur bei Trockenheit und Luft- und Materialtemperaturen von +10 °C bis +40 °C verarbeiten. Die Untergrundtemperatur muss zwischen +5 °C und + 50 °C liegen. Insbesondere bei niedrigen Temperaturen beachten, dass sie mind. 3 Grad über dem Taupunkt liegt, sonst bildet sich ein trennend wirkender Feuchtigkeitsfilm.

Oberflächenschutz:

Als UV- und Verwitterungsschutz einer noch dichten Fläche ist der Auftrag einer 1,0–1,5 mm dicken Nassschicht ausreichend. Nähte und Stöße bei Bitumendachbahnen oder Faserzementplatten mit WITEC Reparatur- & Schutzbeschichtung zuvor beispachteln. Die Endbeschichtung erfolgt nach einer Trocknungszeit von 10–12 Stunden, je nach Witterung auch später.

Technische Daten

Basis	Silicon
Temperaturbeständigkeit (ausgehärtet)	–50 °C bis +150 °C
Verarbeitungstemperatur	+10 °C bis +40 °C
Hautbildungszeit (23 °C, 50%RLF)	2 mm / 24 Stunden
Aushärtungsgeschwindigkeit (23 °C, 50%RLF, Querschnitt 20 x 10 mm)	2–3 Tage
Standvermögen (DIN EN ISO 7390)	standfest
Dichte (DIN EN ISO 2811-1)	1,0 g/ml
Shore A-Härte (DIN 53505)	ca. 15
Dehnspannungswert bei 100 % (DIN EN ISO 8339-A):	≤ 0,25 N / mm ²
Volumenänderung (DIN EN ISO 10563)	≤ -15 %
Rückstellvermögen (ISO 7389)	> 80 %
Maximal zulässige Gesamtverformung (DIN EN ISO 11600)	25 %
Zul. Gesamtverformung (Herstellerfestlegung)	25 %
Verbrauch	ca. 3,9 kg zur Erreichung einer Nassschichtstärke von ca. 3,0 mm
Lieferform	5 kg Gebinde
Lagerfähigkeit	Gut verschließen, kühl und trocken lagern, ca. 24 Monate

Das Technische Datenblatt wurde nach dem letzten technischen Stand und Wissen der WOLFIN Bautechnik GmbH, Am Rosengarten 5, 63607 Wächtersbach-Neudorf, erstellt.

Technische Änderungen auf Grund von Weiterentwicklungen sind möglich.

Wichtige Hinweise

Berufsgenossenschaftliche Vorschriften und Regeln sowie Angaben im Sicherheitsdatenblatt beachten. Das Sicherheitsdatenblatt ist unter <http://www.wolfin.de> erhältlich.

Das Produkt ist vor der Aushärtung wasserlöslich und kann bei Einsatz von Regen ausgewaschen werden. Bis zur Ausbildung einer festen Haut ist die fertige Beschichtung vor der Einwirkung von Spritzwasser (z. B. Regen) und Frost zu schützen. Die Geräte und Verschmutzungen im frischen Zustand einfach mit Wasser reinigen. Den Eimer nach Gebrauch sofort wieder verschließen. Anbruchgebinde schnell aufbrauchen. Das überschüssige Material kann mit einem angefeuchteten Schwamm entfernt werden. Ausreagiertes Material kann nur mechanisch entfernt werden. Ein nochmaliges Überstreichen der ausgehärteten Beschichtung mit WITEC Reparatur- & Schutzbeschichtung ist möglich.

Bei Einsatz auf durchfeuchteten Dächern kann es zu Blasenbildung in WITEC Reparatur- & Schutzbeschichtung kommen. Dies beeinträchtigt nicht die Dichtigkeit und ist somit kein Produktmangel. Nicht einsetzen auf transparenten Kunststoffen (z. B. Plexiglas, Makrolon, PETG) von z. B. Lichtkuppeln, Doppelstegplatten etc. Als Innenbeschichtung von Pflanzbehältern, Schwimmbecken oder Teichen nicht geeignet. Bei Untergrundtemperaturen über 30 °C und direkter Sonneneinstrahlung mehrschichtig auftragen (max. 1,0 mm je Arbeitsgang) und vollständig zwischentrocknen lassen, da ansonsten Blasenbildung auftreten kann.

Soll das von einer mit WITEC Reparatur- & Schutzbeschichtung behandelten Fläche anfallende Regenwasser als Brauchwasser zum Gießen gesammelt oder in Fischteiche geleitet werden, muss die Beschichtung nach vollständiger Durchtrocknung sorgfältig gereinigt werden. Neben diesen Angaben sind auch die entsprechenden Regelwerke und Vorschriften verschiedener Organisationen und Fachverbände sowie die jeweiligen DIN-Normen für die herzustellenden Leistungen zu beachten. Nicht geeignet für Unterwasseranwendungen und für Anwendungen auf Polyethylen/Polypropylen und transparenten Kunststoffen (z. B. Plexiglas, Makrolon, PET).

Entsorgung

Durchgetrocknete Produktreste können dem Hausmüll/Gewerbeabfall zugeführt werden. Große Mengen gesondert entsorgen. Abfallschlüssel/ EAK-Code auf Anfrage. Leere Verpackung der Wiederverwertung zuführen.

Technische Beratung: +49 6053 708-141